



Internationale
Bodensee
Hochschule

Hochschule Furtwangen · Robert-Gerwig-Platz 1 · 78120 Furtwangen

An alle International Centers & Offices,
ReferentInnen & Beauftragte für
Internationalisierung, Leitungen der
akademischen Auslandsämter
der IBH-Hochschulen

Marion Woelki
Leiterin
Referat für Gleichstellung und
Familienförderung
Postfach 59
78457 Konstanz
Tel +49 7531 88-2430
Fax +49 7531 88-4535
marion.woelki@uni-konstanz.de
www.gleichstellung.uni-konstanz.de

Katharina Kirschbaum
Referat Gender & Diversity
Familiengerechte Hochschule
Hochschule Furtwangen
Robert-Gerwig-Platz 1
78120 Furtwangen
Tel. +49 7723 920 2937
Katharina.Kirschbaum@hs-furtwangen.de
www.hs-furtwangen.de

Furtwangen, den 28. August 2015

Einladung zum Strategie-Workshop der AG Gender & Diversity der IBH

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Internationalen Bodenseehochschule laden wir Sie herzlich **am Dienstag, den 20.10.2015**
von **13:00-16:30 Uhr** zum gemeinsamen Workshop mit der AG Gender & Diversity

„Zentrale Gender- & Diversity-Aspekte an Schnittstellen von Internationalisierungsstrategien identifizieren und verknüpfen“

ein.

Tagungsort ist das Hotel & Restaurant Mohren, Pirminstraße 141, D - 78479 Insel Reichenau / Mittelzell.

Dem Anhang entnehmen Sie die inhaltlichen Hintergründe, das vorläufige Programm und das angestrebte Ergebnis des Workshops.

Bitte geben Sie uns bis zum 14.09.2015 unter Katharina.Kirschbaum@hs-furtwangen.de Bescheid, ob Sie kommen können.

Wir sind gespannt auf den interdisziplinären Austausch und freuen uns jetzt schon, Sie auf der Insel Reichenau begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben die beiden AG-Sprecherinnen

Marion Woelki (Universität Konstanz)

und Katharina Kirschbaum (Hochschule Furtwangen)





Strategie-Workshop der AG Gender & Diversity der IBH

Zentrale Gender- und Diversity-Aspekte an Schnittstellen von Internationalisierungsstrategien identifizieren und verknüpfen

Hintergrund

Neben Gender wird Diversity als zunehmendes Handlungsfeld der Hochschulen wahrgenommen und erweist sich in der Praxis als hochschulpolitisches Querschnittsthema, z.B. in Internationalisierungsstrategien, Diskursen des Fach- und Führungskräftemangels, einem zunehmenden Bedarf an Talent- und Potentialförderung, der Öffnung und Durchlässigkeit der Hochschulen, der Umsetzung gesetzlicher Grundlagen wie des AGG's sowie einer Stärkung von Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit. Insbesondere Internationalisierungsstrategien erfordern diversityrelevante Aspekte. Der Wettbewerb um die „besten Köpfe“, bedarf einer Rekrutierungs- und Haltungsstrategie eben jener und schließt an einen Diskurs der interkulturellen Öffnung an. Inter- und transkulturelle Öffnungsprozesse sind zentrale Handlungsfelder eines „Diversity-Turns“ der Hochschulen und umfassen zentrale Belange einer zunehmend pluralen Studierendenschaft, von Studierenden mit Migrationshintergrund über ausländisch / internationalen Studierenden bis zu Studierenden im Asylverfahren.

Interkulturelle Öffnungsprozesse erfordern daher eine diversitygerechte Willkommens- und Anerkennungskultur und eine Infrastruktur, die Studienzugänge, erfolgreiche Studienverläufe und Karrierechancen vor Ort ermöglichen und optimieren.

Ziel

Das Grundverständnis der AG Gender und Diversity spiegelt sich in den Empfehlungen für eine gender- und diversitygerechte Hochschulentwicklung wieder. Es sollen Schnittstellen zwischen diversityrelevanten Öffnungsprozessen und Internationalisierungsperspektiven und dafür verantwortlichen Stellen wie International Offices im Sinne der Empfehlungen weiterentwickelt und abgestimmt werden.

Programm

Dienstag, 20.10.2015

Moderation: Dr. Beate Scholz

- 9:00 - 9.30 Einführung, Zielsetzung, Anliegen
- 9:30 - 10:00 Impulsvortrag Dr. Beate Scholz (15 Minuten & Diskussion)
Aktueller europäische & internationale Diskussionen zu Gender Equality und Diversity, einschließlich Beispielen viel versprechender Praxis
- 10:00 -13:00 Interner Workshop der AG Gender & Diversity: Status quo & Zukunftsvision
Welche Bedeutung haben Gender & Diversityansätze für den Internationalisierungsprozess und wie können sie in diesen integriert werden?
Wie lässt sich die Internationalisierungsstrategie der HS mit den Empfehlungen der AG Gender & Diversity zusammen denken?
Wo bestehen Kooperationsmöglichkeiten/-bedarfe innerhalb der Einrichtungen? Was kann die AG Gender und Diversity anbieten
Angestrebtes Ergebnis: Erarbeitung eines Statements zur Präsentation am Nachmittag
- 13:00 - 14:00 *Mittagessen (Einladung an die Verantwortlichen der International Offices /Centers der IBH-Hochschulen)*
- danach weiter mit gemeinsamer Sitzung:
- 14:00 - 14:30 Vorstellung der Arbeitsergebnisse der ersten Tageshälfte/des Statements (Beate Scholz)
- 14:30 - 16:30 Gemeinsame Erarbeitung mit den Verantwortlichen der International Offices /Centers
- Angestrebtes Ergebnis: Erarbeitung eines Thesenpapiers für die Hochschulleitungen***

Tagungsort

Hotel & Restaurant Mohren
Pirminstraße 141 ·
D - 78479 Insel Reichenau / Mittelzell

Anfahrtsskizze zum Ganter Hotel & Restaurant Mohren



Von Stuttgart:

Autobahn A81 Stuttgart-Singen, am Autobahnkreuz Hegau in Richtung Konstanz halten bis zum Autobahnende, dann weiter der Beschilderung Konstanz bzw. Reichenau folgen.

Der Beschilderung folgend rechts zur Reichenau abbiegen. Auf der Reichenau selbst immer auf der Hauptstraße bleiben. Ca. 700 m nach dem Ortsschild „Mittelzell“ befindet sich auf der linken Seite das Ganter Hotel & Restaurant Mohren (orange/graues Gebäude)

Von München:

Autobahn 96 Richtung Lindau – Meersburg
In Meersburg die Autofähre nach Konstanz (fährt tagsüber alle 15 min., bis Mitternacht alle 30 min. und nachts alle 60 min.)

In Konstanz der Beschilderung Singen bzw. Reichenau folgen. Auf der Reichenau selbst immer auf der Hauptstraße bleiben. Ca. 700 m nach dem Ortsschild „Mittelzell“ befindet sich auf der linken Seite das Ganter Hotel & Restaurant Mohren. (orange/graues Gebäude)

Aus der Schweiz:

Grenzübergang Kreuzlingen – Konstanz.
In Konstanz der Beschilderung Singen bzw. Reichenau folgen. Auf der Reichenau selbst immer auf der Hauptstraße bleiben. Ca. 700 m nach dem Ortsschild „Mittelzell“ befindet sich auf der linken Seite das Ganter Hotel & Restaurant Mohren. (orange/graues Gebäude)